

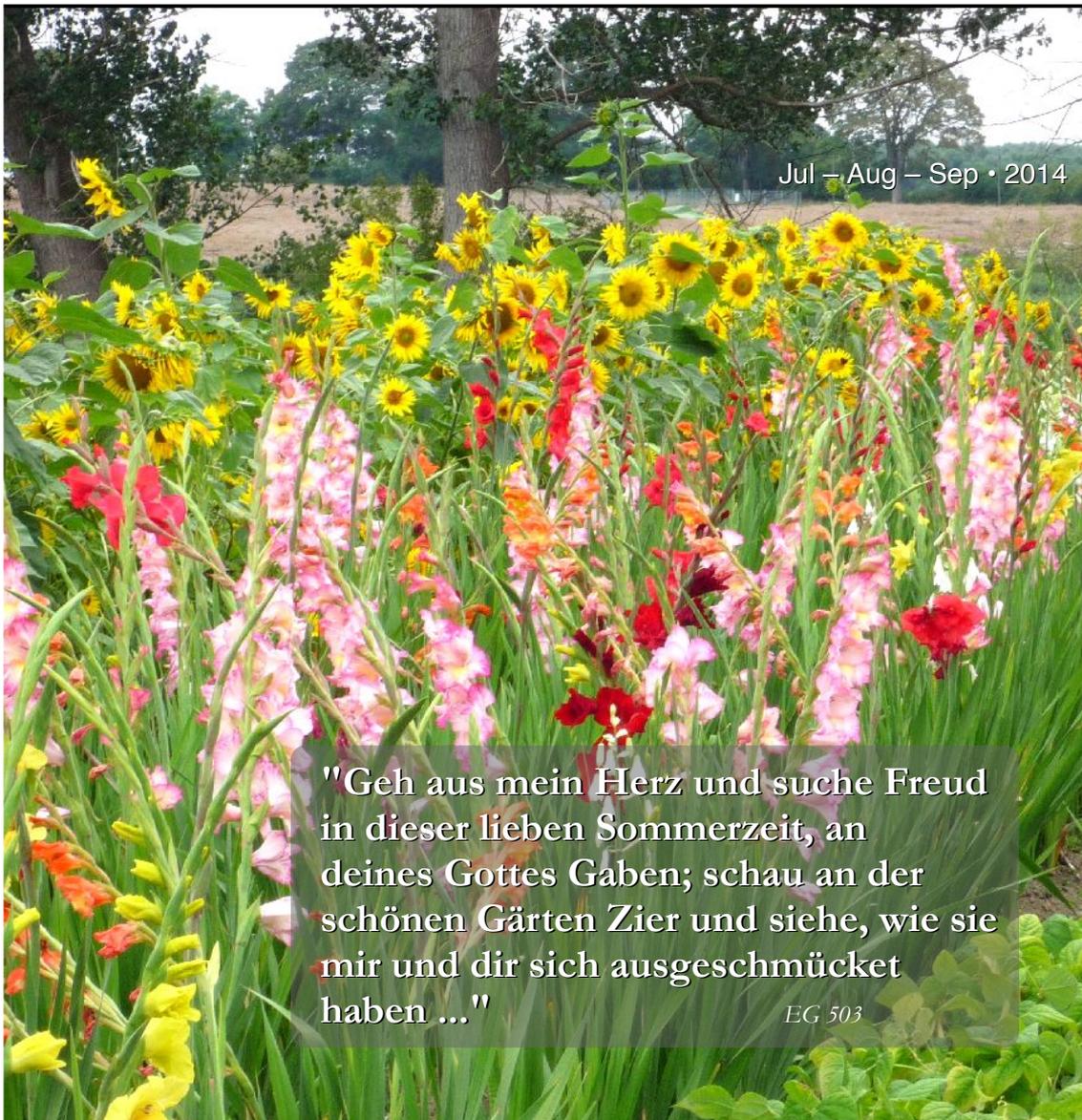


GemeindeBrief

Kirchengemeinden Gresse-Granzin & Zweedorf



Für die Orte: Gresse, Badekow, Heidekrug, Greven, Lüttenmark, Granzin, Leisterförde, Hatzberg, Sternsruh, Beckendorf, Gallin, Hof Gallin, Nieklitz, Bennin, Schildfeld, Tüschow & Nostorf, Schwanheide, Zweedorf



Jul – Aug – Sep • 2014

"Geh aus mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit, an
deines Gottes Gaben; schau an der
schönen Gärten Zier und siehe, wie sie
mir und dir sich ausgeschmücket
haben ..."

EG 503



Liebe Leserinnen und liebe Leser.

Sommer – Sonne – Fußballspiel (WM), Baden gehen und Eis essen! Für Kinder ist das der Inbegriff der Sommerferien. 6 Wochen keine Schule. Was braucht man mehr? Eine Idee: das Sommerlager in Blücher vom 04.-08.08. (S. 8)

Für Erwachsene ist der Urlaub im Sommer nicht so selbstverständlich wie die Ferien für die Kinder. Schön, wenn wir längere Zeit wegfahren können, aber manchmal ist es nur ein verlängertes Wochenende, doch auch das kann helfen Abstand vom Alltag zu gewinnen und, bildlich gesprochen, die

Seele baumeln zu lassen.

Richtig großen Abstand zur Erde, so ungefähr 62 Meter, hatten alle, die zur Gemeindefahrt nach Lübeck mitgekommen waren, dort den Blick vom Kirchturm der St. Marienkirche schweifen lassen und noch vieles andere gesehen haben. (S. 17)

Viel gesehen haben auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden bei der diesjährigen Fahrt nach Eisenach (S. 15). Am 15. Juni werden sie konfirmiert. Auf den Seiten 8-10 lesen Sie, wer sie sind und warum sie konfirmiert werden wollen.

In diesem Sommer soll endlich die Pfarrhausbaustelle aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt werden. Wenn alles wie geplant klappt, kann nach der Sommerpause dann im fertigen Pfarrhaus das Gemeindefest gefeiert werden, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. (S. 6)

Im Sommer vor 100 Jahren hat in Europa der 1. Weltkrieg begonnen. Welche Spuren in den Dörfern und Kirchen davon zeugen, lesen Sie auf S. 22. Orte, die Sie vielleicht aus diesem Anlass einmal aufsuchen möchten.

Egal wie und wo Sie den Sommer verbringen – ich wünsche Ihnen gesegnete Momente, in denen Sie sich aufgehoben und behütet fühlen, sich erholen können und Freude haben.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen,
Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Inhalt

Vorwort.....	2	Werbepartner.....	11 + 13
An(ge)dacht	3	Gottesdienste & Veranstaltungen.....	12
Herzliche Einladung zu.....	3	Berichte & Rückblick.....	16 + 22
Regelmäßige Angebote.....	4	Freud & Leid.....	20
Kinder & Jugendangebot.....	7	Ansprechpartner	
Unsere Konfirmanden 2014.....	8	in der Kirchengemeinde	21
Angebote für Menschen 55+	10	Bilder aus der Gemeinde.....	23 + 24

**Singt dem Herrn, ihr Bewohner der ganzen Erde,
verkündet Tag für Tag, wie gern er hilft!**

1. Chronik 16, 23

Während meines Studiums bin ich ein Jahr in den USA gewesen und habe regelmäßig die Gottesdienste einer evangelisch lutherischen Kirche besucht. Die Lieder, die wir dort gesungen haben, hatten oft die gleichen Melodien wie bei uns. Durch diese Melodien habe ich mich im Ausland wie zu Hause gefühlt.

Ganz anders war es, als ich an einer Tagung christlicher Studierender im Libanon teilnahm. Auch dort wurde gesungen, doch die Melodien waren mir fremd und ich fühlte mich ausgeschlossen.

Aber egal wie ich mich gefühlt habe – in allen Ländern haben die Menschen dem Herrn gesungen und ich glaube, dass Gott die Sprache der Musik aller Völker versteht und es für Gott keine Grenzen zwischen Menschen gibt.

Dass Musik auch bei uns Grenzen zwischen Völkern überspringen kann, hat der Eurovision Song Contest im Mai gezeigt. Musikerinnen und Musiker aus mehr als 25 Ländern Europas haben auf derselben Bühne gesungen und Zuschauer aus ganz Europa haben ihnen zugehört. Das ist schon einmalig.

Eine andere Art von Gesängen der Völker hören wir vermutlich bei der Fuß-

ballweltmeisterschaft, die dieses Jahr in Brasilien stattfindet. Auch dieses Großereignis ist einmalig. Menschen, Völker begegnen einander, und um ihre Mannschaft anzufeuern singen sie.

Wir Christinnen und Christen könnten davon durchaus etwas lernen: **lasst uns mehr singen, um unsere Gemeinschaft zu stärken, denn Musik verbindet.** Lasst uns singen: alte, bekannte Lieder ebenso wie neue, die erst noch bekannt werden müssen. Gerade ist in der Nordkirche das „**Beiheft zum Gesangbuch**“ herausgekommen, in dem zahlreiche neuere Kirchenlieder stehen, die jetzt in den Gemeinden erprobt, das heißt: gesungen werden sollen. Die beliebtesten werden dann im Regionalteil des neuen Gesangbuchs der Nordkirche enthalten sein.

Zum Singen dieser neuen Lieder wird in den Gottesdiensten Gelegenheit sein und wenn das Pfarrhaus fertig ist, gern auch in den neuen Räumen z.B. bei regelmäßigem „Feierabendsingen“..

Möge Sie dieser Bibelvers ermutigen Ihre Stimme erklingen zu lassen: *Singt dem Herrn, ihr Bewohner der ganzen Erde, verkündet Tag für Tag, wie gern er hilft!*
Ihre Pn. Schlaberg

Melodie "Geh aus mein Herz" Nr. 164 aus "Himmel Erde Luft und Meer", dem neuen Beiheft zum ev. Gesangbuch

Gah rut, mien Hart, un säuck di Freud. / Dor, wo de Sommerwind nu weiht, / dor schenkt di Gott sien Gaben. / Kik hen, wo schön de Blaumen stahn; / se hebb'n ehr besten Kleeder an. / Du sast em dorför laben, du sast em dorför laben.



Regelmäßige Gemeindeangebote

✿ **Krabbelgruppe** in Gresse macht Pause

Die Krabbelgruppe wird aufgrund mangelnder Nachfrage bis zur Fertigstellung der Gemeinderäume im Pfarrhaus ausgesetzt.

✿ **WiPo-Forum** – Wirtschaftspolitisches Forum

Dritter Dienstag im Monat • 19 Uhr:

Die nächsten Termine erfragen Sie bei Pn. Schlaberg

Wir treffen uns in gemütlicher Runde bei Tee und Plätzchen und besprechen u.a. folgende Themen: Probleme vor Ort, Soziales, Umwelt, (Dorf)Gemeinschaft, Kulturelles

✿ **Kinder mit Eltern in Bewegung**

Findet in den Sommermonaten nicht statt.

✿ **Mitsingen im Kinderchor**

2. + 4. Do im Monat • 16.30-17.15 Uhr • Ort: Kirche Zweedorf

Singen macht Spaß und verbreitet Freude. Einfache Lieder wollen wir mit Kindern von 5 bis 12 Jahren einüben, um sie in Gottesdiensten und bei Festen zu singen. Wer Lust dazu hat, ist herzlich eingeladen. Ihr müsst keine Noten können und nicht jeden Ton treffen – das wollen wir ja üben, aber wichtig ist die Freude am Singen. Weitere Infos bei Pn. Schlaberg.

Erster Termin nach der Sommerpause: 11.09.

✿ **Gemeindenachmittage**

mit Kaffeetrinken und Gespräch für SeniorInnen:

- in Bennin: Erster Donnerstag im Monat 15-17 Uhr (Kirche)
03. Juli und 04. September
- in Granzin: Vorletzter Mittwoch im Monat 15-17 Uhr (Feuerwehr)
24. September
- in Gresse: Letzter Mittwoch im Monat 15-17 Uhr (Dörphuus)
25. Juni und 27. August

2. Strophe: Melodie: "Geh aus mein Herz" Nr. 164

De Bööm stahn stolt in all ehr Pracht. / De Ierd maakt sik ganz lies un sacht / een wiedes, gräunes Laken. / De Liljen un de Rosen stolt, / de strahln as Eddelsteen un Gold. / Keen König kann 't so maken, keen König kann 't so macken.

Greven – Gottesdienst und Bilderflohmarkt

29. Juni, ab 14 Uhr Kirche Greven

Nach dem Gottesdienst veranstaltet der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Greven einen Bilderflohmarkt. Große und kleine Bilder werden ausgestellt und können bei Kuchen, Sekt und Selters erworben werden. Herzliche Einladung dazu!

Fahrradtour

5. Juli Abfahrt um 10 Uhr am Pfarrhaus Gresse

Am Tag, an dem die Tour de France startet, lädt die Kirchengemeinde zu einer Fahrradtour ein – dabei geht es aber nicht darum als erster ans Ziel zu kommen, sondern um die Freude am gemeinsamen Fahren durch die schöne Natur im westlichsten Zipfel von Mecklenburg.



Die Strecke geht von Gresse über Beckendorf in die Bretziner Heide, wo die Fahrräder abgestellt werden und ein Stück gewandert wird. Picknick unter Bäumen oder unter freiem Himmel und dann geht es am Nachmittag zurück, rechtzeitig, um das Ergebnis der ersten Etappe in Frankreich zu erfahren.

Die Fahrt ist als Familientour gedacht, so dass auch Kinder oder Eltern mit Fahrradanhänger gut mithalten können.

Mitzubringen: Verkehrstüchtiges Fahrrad, ggf. Helm, Getränke und Proviant für Picknick

Jubelkonfirmation

am 31. August um 10 Uhr in der St. Martinskirche zu Granzin

Zur Feier der diamantenen und goldenen Konfirmation sind alle Konfirmand/-innen der Jahrgänge 1953/54 und 1963/63 aus Gresse und Granzin herzlich eingeladen.



Alle Jubelkonfirmanden werden erneut gesegnet. Wenn Sie in den Jahren **1953/54 oder 1963/64** konfirmiert worden sind, aber keine Einladung erhalten haben, weil sie vielleicht erst nach Ihrer Konfirmation in die Gemeinde Gresse-Granzin gekommen sind, melden Sie sich gerne im Pfarramt, damit Sie auch dabei sein können.

Der Gottesdienst mit Abendmahl findet für die ganze Gemeinde statt. Für Fragen zu dem Tag wenden Sie sich bitte an Pastorin Schlaberg.

Klassisches Konzert der Kölner Kammerphilharmonie

7. September, 18 Uhr, Kirche Granzin

Erleben und genießen Sie die Werke von Bach, Mozart, Tschaikowski und Vivaldi (Die vier Jahreszeiten) in der Granziner Kirche. Die Kirche besitzt eine ausgezeichnete Akustik, so dass die Musik einmalig erklingen wird.

Vorverkauf: Erw. 17 Euro, Jugendliche/Kinder: 10 Euro. Karten können ab 24. August über die Kirchengemeinde erworben werden. Bitte telefonisch absprechen oder über Vorverkaufsstellen, die Sie der Presse entnehmen.



Erntedankgottesdienst

21. September 14 Uhr Kirche Granzin

Seit 10 Jahren hat sich der Förderverein der Kirche Granzin für die Restaurierung und Sanierung der St. Martin Kirche eingesetzt. Die letzten Arbeiten im Innenraum sind nun beendet. Dafür will die Gemeinde mit einem Festgottesdienst danken. Die Predigt zu diesem besonders schönen Anlass wird Propst Sauer mann halten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Feuerwehrhaus in Granzin eingeladen.

Gemeindefest 5. Oktober



14 Uhr Kirche Gresse, danach im Pfarrgarten

Schon jetzt möchten die Kirchengemeinden Gresse-Granzin und Zweedorf zum gemeinsamen Gemeindefest einladen. Es wird erwartet, dass das Pfarrhaus bis dahin fertig ist und die neuen Räumlichkeiten genutzt werden können.

Für das Buffet bitten wir um Salate und Kuchen – Getränke sind da. Musikalisch umrahmt wird das Fest von der Gruppe „Kruut un Räuben“. Herzliche Einladung!

Regelmäßige Kinder- & Jugendangebote

Sollten Sie Fragen haben zu den folgenden Angeboten, wenden Sie sich bitte an den Gemeindepädagogen Klaus Puncken. Sprechzeit: jederzeit nach Vereinbarung. diakon@klaus-puncken.de / Telefon (038844) 238326

✿ **Kinderkirche in Gallin für Grundschul Kinder**

biblische Geschichten, Erzählen, Spielen, Basteln, Malen, Singen, Spaß haben ... für Schulkinder bis 12 Jahre

monatlich am Samstag, 10-11.30 Uhr,
im Jugendtreff Gallin, Hauptstr. 29.

Termine: 05.07. und nach den Ferien wieder
am 20.09.



✿ Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich freitags in Zahrendorf
Es beginnt nach den Sommerferien – Zeit bitte bei Pn. Schlaberg erfragen.

Angebote in den Sommerferien

an verschiedenen Orten in der Woche vom 22.-31. Juli:

"Kinderwerkstatt"

- mit Säge, Hammer und Farbe -

für Kinder ab 7 Jahren

Dienstag, 22.07. • 15-17 Uhr

Altes Pfarrhaus Blücher

„Geheimnisse in Boizenburg“ - Teil1

- Fotoprojekt für Kinder ab 10 Jahren

Mittwoch, 23.07. • 15-17 Uhr

Kirche Boizenburg

(falls vorhanden bitte mitbringen: einen einfachen digitalen Fotoapparat)

„Coole Drinks und heiße Spiele“

- Ideen für die nächste Party

ausprobieren -

für Kinder ab 10 Jahren

Donnerstag, 24.7. • 15-17 Uhr

Pfarrhaus Zahrendorf

„Eine Reise in den Weltraum“

- Spielen auf Planeten und Sternen -

für Kinder ab 7 Jahren

Dienstag, 29.07. • 15-17 Uhr

Ev. Gemeindezentrum (Kirche)

Boizenburg

„Geheimnisse in Boizenburg“ - Teil2

- Fotoprojekt für Kinder ab 10 Jahren

Mittwoch, 30.07. • 15-17 Uhr

Kirche Boizenburg

„Alte Schachteln für junge Künstler“

- spielen, basteln und malen gegen

Langeweile -

für Kinder ab 7 Jahren.

Donnerstag, 31.07. • 15-17 Uhr

Kirche Zweedorf.

„ ... alles zu seiner Zeit!“

Sommerlager in Blücher • 4.–8. August

lachen, weinen, suchen, finden, ...

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Gemeindepädagoge Klaus Puncken.



... *alles zu seiner Zeit!*
lachen, weinen,
suchen, finden ...

- Montag, 04.08. • 10-15 Uhr
„Zeit zum Klagen und Zeit um vor Freude zu hüpfen“
- Dienstag, 05.08. • 10-15 Uhr
„Zeit zum Suchen und Zeit zum Verloren gehen lassen“
- Mittwoch, 06.08. • 9.30 - ca. 17 Uhr
„Zeit zum Sterne zählen“ - Geplant ist eine Fahrt nach Hamburg oder Schwerin in das Planetarium. Danach gibt es noch ein Überraschungsprogramm mit Spielen und Picknick ... (Näheres wird noch bekannt gegeben)
- Donnerstag, 07.08. • 10-15 Uhr
„Zeit zum fröhlich sein“
- Freitag, 08.08. • 16 - ca. 19.30 Uhr
„Zeit für ein Fest“ - Abschlussfest für Kinder, Eltern und Mitarbeitende mit Rückblick

Unsere Konfirmanden 2014

Am 15. Juni feiern wir in der Boizenburger St. Marienkirche Konfirmation. Mit den Antworten auf die folgenden Fragen stellen sich die Konfirmanden vor: Wer bin ich? Warum möchte ich mich konfirmieren lassen? Was hat mir an der Konfizeit gefallen? Was wünsche ich mir zur Konfirmation?





Ich heiße **Johann**, bin 14 Jahre alt und wohne in Klein Bengerstorf. Meine Kirchengemeinde ist Zahrendorf. Für mich ist die Konfirmandenzeit eine gute Gelegenheit, mir ein Bild davon zu machen, was Kirche eigentlich bedeutet, und für mich zu entscheiden, welche Ansichten ich teile. Ich finde es gut, sich einmal intensiver mit allen tiefgehenden Fragen wie z.B. der nach dem Sinn des Lebens zu befassen. Ich fand die Kanutour toll. Lotte war immer sehr lustig. Ich finde, wir hätten uns noch intensiver mit manchen Fragen beschäftigen können. Für die Konfirmation wünsche ich mir schönes Wetter und viel netten Besuch.

Ich bin **Tim L. Franke**, 14 Jahre alt und wohne in Tessin. Das gehört zur Kirchengemeinde Zahrendorf. In der Konfirmandenzeit fand ich die Kanutour am besten und COPS in Damm. Konfirmiert werde ich, weil es gute Tradition in unserer Familie ist und ich hoffe auf eine schöne Familienfeier zu meiner Konfirmation.



Ich bin **Philipp** Haupt, 14 Jahre alt und gehöre der Kirchengemeinde Boizenburg an. Ich möchte konfirmiert werden, um meine Taufe zu bestätigen. Die Zeit hat mir sehr gefallen, aber am meisten die Kanutour. Zu meiner Konfirmation wünsche ich mir eine schöne Feier und Geld.

Ich bin **Jonas** Jahnke, 14 Jahre alt und wohne in Neu Gülze. Ich gehöre der Kirchengemeinde Zahrendorf an. Am besten gefiel mir Eisenach. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich meine Taufe bestätigen will. Ich wünsche mir eine gute Feier zur Konfirmation.



Ich bin **Johanna** Heßler, 14 Jahre alt und komme aus der Kirchengemeinde Gresse- Granzin, wohne in Granzin. In der Konfirmandenzeit hat mir am besten die Fahrt nach Eisenach gefallen. Ich fand das Bachhaus am interessantesten und die Aussicht aus unserer Unterkunft am geilsten. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich meine Taufe bestätigen will. Ich wünsche mir eine hamma Party mit meinen Verwandten und Freunden, geile Geschenke und Geld.

Ich bin **Celine** Klamfuß, bin 16 Jahre alt, wohne in Sternsruh und gehöre zur Kirchengemeinde Gresse- Granzin. Am besten fand ich die Kanutour, weil wir hamma viel Spaß und ich dort im See getauft worden bin, außerdem die Fahrt nach Eisenach. Ich wünsche mir, dass alle meine Verwandten zu meiner Konfirmation kommen, und dass es megalustig wird.



Ich bin **Sharon** Julia Niemiro. Ich bin 14 Jahre alt. Ich wohne in Boizenburg und gehöre zur Kirchengemeinde Boizenburg. Besonders gefallen an der Konfizeit haben mir die Fahrt nach Eisenach und der Besuch auf der Wartburg. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich

auch getauft bin. Zur Konfirmation wünsche ich mir, dass meine Familie mit mir feiert und Spaß hat. Und zum Schluss wünsche ich den zukünftigen Konfirmanden, dass sie so viel Spaß haben, wie ich in diesem Jahr.



Ich bin **Jannik** Pflughaupt, wohne in Besitz und bin 14 Jahre alt. Ich gehöre der Kirchengemeinde Blücher an. Am besten gefiel mir die Kanutour. Ich will konfirmiert werden, weil ich Patenonkel werden will. Ich freu mich über eine gute Party und hoffe auf eine gute Gesellschaft.

Ich bin **Philipp** Reiher, bin 14 Jahre alt und in der Kirchengemeinde Zahrendorf. Ich wohne in Gülze. Weil ich meine Taufe bestätigen will, will ich konfirmiert werden. Mir hat die Kanutour am besten gefallen, wo wir gezellet haben. Zur Konfirmation wünsche ich mir, dass schönes Wetter wird.



Ich bin **Paul** Schoel und bin 14 Jahre alt. Ich komme aus der Kirchengemeinde Zahrendorf. Ich will konfirmiert werden, um meine Taufe, also meinen Glauben zu bestätigen. Mir hat die gemeinsame Zeit gefallen, die gemeinsamen Fahrten und der Unterricht.



Ich bin **Luisa** Timmermann, bin 14 Jahre alt, aus der Kirchengemeinde Zahrendorf und wohne in Klein Bengerstorf. In der Konfirmandenzeit hat mir vieles sehr gut gefallen. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich getauft wurde und in die Kirche aufgenommen werden möchte.



Angebote für Menschen 55+

☘ Seniorentanz – Sich bewegen und Spaß haben

Dienstags • ab 15.30 Uhr • Gemeindezentrum Boizenburg

Frau Adam fordert wieder zu Tanz und Bewegung auf. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

• Termine: 24.06. weitere Termine erfragen sie b. Claudia Wetjen Tel. (0162) 2656 12

☘ Demenz, wir wollen darüber reden!

Mittwochs • 18 Uhr • Gemeindezentrum Boizenburg

Stammtisch für Angehörige von Demenzerkrankten. Der Eintritt ist kostenlos.

• Termine erfragen Sie bei C. Wetjen • Bei Fragen wenden sie sich bitte an: Regina Voss, Tel. (038842) 20 121 oder Claudia Wetjen, Tel. (0162) 26 56 124.

Wir danken unseren Werbepartnern für die Unterstützung des Gemeindebriefes!

**Teichbau • Gartenpflege • Zaunbau
Terrassenbau • Auffahrt • Stellplätze
Natursteinmauerbau**



GALA-BAU

Agnieszka Reinke
Hof Gallin 2

☎ (038842) 22551 Fax (038842) 22552
<http://www.galabau-areinke.de/>

A. REINKE

Garten u. Landschaftsbau

Bestattungshaus Kohlmann



19258 Boizenburg · Mühlenstr. 2

Tag u. Nacht ☎ (038847) 5 25 70

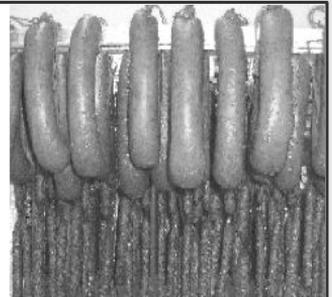


Gut Gallin



Rind- und Schweinefleisch aus eigener Haltung und Schlachtung • Wurst, Schinken • mecklenburger Bio-Geflügel jeden Mittwoch frisch • Wild und Lamm nach Angebot • Schlachtung und Verarbeitung Ihrer Tiere • Mittagessen • Büffetts

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. • 8 - 18 Uhr



☎ (038842) 21739 o. (0163) 6010485

www.gutgallin.de

Hauptstr. 1 • 19258 Gallin

Tischlermeister

Volker Schwenk

Schiefer Stiefel 14
19258 Greven

Tel. 038842 / 20008 Fax 038842 / 229998



2. Strophe: Melodie: "Geh aus mein Herz" Nr. 164

De Lewark stigt nah'n Häben tau. / De Duuw, de lett dat ok keen Rauh, / flüggt
oewer Holt un Feller. / De leewe, lütte Nachtigall, / de singt dor buten oewerall / un
maakt de Welt noch heller, un maakt de Welt noch heller.

Termin / Tag / Zeit	Ort	Was	
15.06. / So	09.30	Boizenburg	Konfirmation
25.06. / Mi	15.00	Gresse	Gemeindenachmittag
29.06. / So	08.30	Lüttenmark	Gottesdienst
29.06. / So	10.00	Gallin	Gottesdienst
29.06. / So	14.00	Greven	Gottesdienst
03.07. / Do	15.00	Bennin	Gemeindenachmittag
05.07. / Sa	10.00	Gresse	Start zur Fahrradtour
06.07. / So	10.30	Bennin	Gottesdienst beim Dorf-Sommerfest
06.07. / So	14.00	Nostorf	Gottesdienst
13.07. / So	10.00	Gresse	Gottesdienst
17.08. / So	08.30	Lüttenmark	Gottesdienst, Predikantin Degenhardt
27.08. / Mi	15.00	Gresse	Gemeindenachmittag
31.08. / So	10.00	Granzin	Jubelkonfirmation
04.09. / Do	15.00	Bennin	Gemeindenachmittag
07.09. / So	10.00	Gresse	Gottesdienst zu Schulanfang u. Taufe
07.09. / So	14.00	Greven	Erntedank mit Abendmahl
07.09. / So	18.00	Granzin	Klassisches Konzert - Kölner Kammerphilharmonie
14.09. / So		Damm	Camp of Powerkids mit Konfis
17.09. / Mi	15.00	Granzin	Gemeindenachmittag
21.09. / So	08.30	Lüttenmark	Erntedank mit Abendmahl
21.09. / So	10.00	Gresse	Gottesdienst mit Taufe
21.09. / So	14.00	Granzin	Erntedank mit Abendmahl
	14.00	Nostorf	Propst Sauermann und Pn. Schlaberg Prediger Skubowius

Zum Vormerken: Am So 05.10. 14 Uhr - **Erntedank mit Gemeindefest in Gresse**
Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, mit Pastorin Schlaberg statt.

Wir danken unseren Werbepartnern für die Unterstützung des Gemeindebriefes!

REINHARD SCHWARZ
ELEKTROMEISTER

Verkauf Solaranlagen
 Beratung Neuanlagen Service

Hauptstraße 12 • 19258 Lüttenmark
 ☎ 038842/21221 Mobil 0173/6512365

Bäckerei
Konditorei

Grimm



Dorfstr. 6 / 19260 Bennin
 ☎ (038843) 21235
 Mail: klaus-grimm@gmx.net





Ihr Ambulanter Pflegedienst

- X Behandlungs- und Grundpflege
- X Demenbetreuung
- X Palliativpflege
- X Pflegeberatung- und Schulung
- X Urlaubs- und Verhinderungspflege
- X hauswirtschaftliche Versorgung

Diakonie-Sozialstation Boizenburg
 Klingbergstraße 32 • 19258 Boizenburg
 Tel.: 038847 53332 • E-Mail: diakonie-boizenburg@t-online.de

Impressum & Herausgeberin:
 Pfarrsprengel
 Gresse-Granzin & Zweedorf
 Zarentiner Str. 1, 19258 Gresse

Verantwortlich für den Inhalt:
 Pastorin Wilma Schlberg, wenn
 kein anderer Name genannt ist.

Satz & Layout:
 Thorsten Schlberg

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei,
 29393 Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die
 nächste Ausgabe:** 10. Aug. 2014

Auflage: 1250 Stück.

Unser Gemeindebrief erscheint
 1/4-jährlich und wird kostenlos von
 ehrenamtlichen Helferinnen und
 Helfern in jeden Haushalt des
 Pfarrsprengels verteilt. Vielen Dank!

Wer's frischer kann, der schummelt!



**HOFMOLKEREI &
 LIEFERSERVICE**

Inh. Peter Guhl
 Weitenfeld 1 • 19273 Vorderhagen

Tel.: (03 88 44) 2 12 06
 Fax: (03 88 44) 2 19 07

E-mail: hof.weitenfeld@t-online.de
 Internet: www.hofweitenfeld.de

... aus dem Pfarramt

Kirche putzen

Ohne diejenigen, die regelmäßig die Kirchen in den Dörfern putzen, würden Spinnen und Staub bald das Bild der Kirchen prägen.

Darum ein großes Dankeschön an die Männer und Frauen, die oft unbemerkt abstauben, wischen, staubsaugen, polieren und auch außen um die Kirchen für eine einladende Atmosphäre sorgen.



Aus der Friedhofsverwaltung

Danke für die Hilfe auf den Friedhöfen

Einen Herzlichen Dank an **Familie Kolberg** für die Beseitigung des Laubberges auf dem Friedhof zu Bennin.

Ebenfalls vielen Dank an **Familie Heßler**, die in Granzin den großen Abfallhaufen weggefahren hat.

In Greven ist die Friedhofshecke dankenswerter Weise von **Herrn Kießling** gestutzt worden.

Für die unermüdliche Pflege der Friedhöfe der Kirchengemeinde Gresse-Granzin durch **Herrn Hoppe** aus Lüttenmark und **Herrn Wiech** aus Gresse sei auch ihnen sehr gedankt.

Hinweis:

Bitte bringen Sie die organischen Abfälle von Ihren Gräbern an die dafür vorgesehenen Orte. Plastik, Töpfe und andere nicht kompostierbare Reste nehmen Sie bitte wieder mit und entsorgen Sie zu Hause. **Die Müllentsorgung ist durch die Friedhofsgebühren nicht abgedeckt.**

... aus dem Kirchengemeindeverband

Dank an Frau Wetjen

Aufgrund des Austritts der Kirchengemeinde Boizenburg aus dem Kirchengemeindeverband, kann der Verband Frau Wetjen nach Abschluss ihres Anerkennungsjahres am 30. Juni 2014 nicht weiter anstellen. Diese Tatsache ist sehr zu bedauern. Für die Arbeit im Verband mit dem Schwerpunkt „Generation 55+“ sei Frau Wetjen ganz herzlich gedankt. In den verschiedenen Seniorenkreisen des Verbandes hat sie mit ihrer fröhlichen Art viele Nachmittage gestaltet. Sie hat zudem den Seniorentanzkreis sowie den Stammtisch für Angehörige von Demenzerkrankten aufgebaut. Für die Zukunft wünschen wir ihr Gottes Segen.

Weltgebetstag in Zweedorf

Am 9. März in Zweedorf

Ungewohnte Lieder, interessante Bilder und viele Gedanken der Frauen aus Ägypten, die dieses Jahr den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet hatten, prägten den Sonntagvormittag in Zweedorf. Das Element Wasser floss symbolisch vom Altar zu den Menschen und bei den Fürbitten ist Wasser in eine große Schale gegossen worden als Zeichen des Lebens.



Nach dem Gottesdienst setzten sich alle zum Essen zusammen. Nach ägyptischen Rezepten waren leckere Salate zubereitet und tolle Gerichte gekocht worden.

Happy Birthday to J.S. Bach – Unsere Konfirmandenfahrt nach Eisenach 20.–23.März

Die Konfirmanden begannen am Donnerstag, den 20.03. die endlos lange Reise nach Eisenach. Die Gruppe war höchst motiviert und stellte sich allen Aufgaben. Zu den ersten Aufgaben zählte, den Mount Everest von Eisenach zu erklimmen, um zum Schlafgemach (zum Neulandhaus) zu kommen.

Zufälliger Weise wurden wir als Gäste zu Bach`s Geburtstagsparty mit Luftballons in Bachs Bude empfangen. Nach einer erfolgreichen, tauschreichen und lehrreichen Stadtrallye ging es zu einer altertümlichen Schulstunde wie zu Luthers Zeiten; inklusive Prügelstrafe: Johannes prügelte alle windelweich, wenn sie nicht Wolf und Esel auf Latein unterscheiden konnten.



Alle lieben Konfis haben trefflich jeden Abend ohne jegliches Murren ihre Handys an die besten Teamer der Welt abgegeben. Nach einer mucksmäuschenstillen Nacht ging es zur Wartburg – mubahaha. Wir haben so lange gebetet bis auch die letzten Regentropfen weg waren. Anschließend wurde durch den Wald marschiert. Die Konfis stellten sich tapfer den erbarmungslosen Aufgaben der unendlich schadenfrohen Teamer.

„Bis auf, dass sich ein paar auf die Fresse gepackt haben, war die Wanderung in Ordnung.“ (Jannik)

Am letzten Abend hat Shakespeare ein neues Debut von Romeo und Julia gegeben. Dieter Bohlen, Gott, Bernd das Brot, Luther, Merkel, Joachim Gauck, Peter Griffin, Helene Fischer, Frau Holle, Sheldon, das Sandmännchen, Spiderman und Bob Marley waren auch dabei. Als Gute- Nachtvideo gab es noch einen Rückblick über die Kanu- und Eisenachfahrt das erhielt unser Wohlgefallen.

Nach einer dialektischen und ohne große Worte Predigt, einer Fastensuppe (fast nur Gemüse- Suppe) berührten die Reifen den Asphalt wieder, die Teamer schnallten alle Konfis an und wir ließen die Eisenacher Luft durch unser Haar wehen.

So kamen die lieblich chaotischen Konfis, die laissez-fairen Teamer, die vielseitigen Hauptamtlichen zurück in den Norden... (Aber vorher setzten wir Sarah in Hannover aus – hoffentlich findet sie den Weg nach Osnabrück!)

MfG vom blauen Bus!

We are the champions: die fleischfastende Annelie, der Pankreas Philipp, die strahlende malende Lena, der furchtlose Jannik, der angemalte Hasi und Pasi, Polter-Philipp, das doppelte Lottchen und Königin Sarah – Studentin zu Osnabrück

Konfirmanden machten den Gottesdienst

11. Mai 9.30 Uhr in Boizenburg



Die Konfirmanden hatten sich dieses Jahr etwas Besonderes überlegt. Weil "ihr" Gottesdienst auf den Muttertag fiel, verschenkten sie am Ausgang bunte Rosen an alle Mütter und alle, die eine Mutter haben; (also: alle). Diese Rosen waren das Besondere: nämlich fair gehandelte.

Nach dem Gottesdienst bestand zudem die Möglichkeit Produkte aus fairem Handel zu kaufen.

Damit schloss sich der Bogen von der Predigt, in der es um das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter ging. Die Konfirmanden hatten diese Geschichte in die heutige Zeit übertragen und sich Gedanken gemacht, warum Menschen so unterschiedlich handeln. Wie handeln wir? Gehen wir an denen die Not leiden vorüber oder sehen wir hin und tun etwas – vielleicht so etwas wie Produkte aus fairem Handel zu kaufen.

Starke Töne erklingen beim Akkordeonkonzert

Ein wunderschöner warmer Frühlingstag umrahmte das Akkordeonkonzert der Musikschule Fröhlich aus Neustadt Glewe am 26. April in der Kirche zu Gresse. 12 jugendlichen Musikerinnen und Musiker spielten unter der Leitung von Frau

Palme auf ihren Instrumenten. Schon nach den ersten Stücken herrschte eine fröhliche Stimmung.

Das mehr als einstündige Konzert umfasste ein vielfältiges Repertoire. „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen wurde ebenso gespielt wie das Mecklenburglied und andere Volkslieder zum Mitsingen. Hinzu kamen aktuelle Songs von Helene Fischer und traditionelle Stücke z.B. Kalinka. Diese Bandbreite der Musik rief manch schöne Erinnerung wach.



Nach dem Konzert gab es vor der Kirche Schnittchen, Sekt und Selters. In der Abendsonne kamen so Gäste und MusikerInnen ins Gespräch und es wurde der Wunsch laut, dass es im nächsten Jahr ein Wiedersehen und -hören geben möge.

Darauf werden sich alle, die diesmal dabei waren, jetzt schon freuen und alle anderen haben dann auch die Möglichkeit sich von den Jugendlichen und ihrer Musik begeistern zu lassen.

Herzlichen Dank an Frau Palme und ihr Orchester für diesen schönen musikalischen Frühlingsabend!

Kennenlerntag Neuer Konfirmandenkurs

24. Mai in Zahrendorf



Fast alle haben ein Haustier, viele treiben Sport in ihrer Freizeit und angeln können mehrere von den 18 Jungen und Mädchen aus den Gemeinden Blücher, Boizenburg und Zahrendorf, die zum Kennenlerntag für die Konfirmandenzeit gekommen waren. Unter freiem Himmel und Sonnenschein gestalteten sie u.a. gemeinsam ein Gruppenbild aus Naturmaterialien, die sie im Pfarrgarten Zahrendorf fanden. Das sah toll aus!

Gemeindefahrt nach Lübeck am 17. Mai war ein Erlebnis

Leider nur eine kleine, buntgemischte Gruppe sowohl vom Alter (von 1 bis über 70) als auch von den Orten (von der Teldau, aus Neugülze, Schwanheide, Gresse und

Lüttenmark.) ist mit einem komfortablen Reisebus nach Lübeck gefahren. In der St. Marienkirche erwartete uns ein freundlicher und humorvoller Herr, der uns auf sehr unterhaltsame Weise durch die Geschichte der Kirche, die 3 (!) Türme und über das Gewölbe führte. Die Spuren des 2. Weltkrieges, in dem die St. Marienkirche ausbrannte und die Turmhelme einstürzten, waren deutlich zu sehen. Beeindruckend waren die vielen Glocken, die in den Türmen hingen. allein 36 Glocken umfasst das Glockenspiel. Dazu kommen Glocken für den Sonntag, das Stadtgeläut und und und. Als wir um 12 Uhr neben der Osannaglocke standen und diese zu schwingen begann, spürten wir das am ganzen Körper.



Ihren Abschluss fand die Kirchentour hoch über der Stadt auf dem Dachreiter. Von hier aus konnten wir die Altstadt Lübecks von oben betrachten und bis nach Travemünde und Timmendorfer Strand blicken. Hier oben wehte uns ein kühler Wind um den Kopf, doch die Sonne wärmte uns wieder auf.

Am Nachmittag erkundeten Einige auf eigene Faust die Stadt, andere nahmen an einer Führung durch die Altstadt teil. Vom Burgtor bis zum Holstentor gingen wir und kamen an Sehenswürdigkeiten wie dem Willi-Brandt-Haus, dem Buddenbrookhaus, dem Niedereggerhaus und verschiedenen Kirchen vorbei.

Um sich die Ausstellungen und Gebäude genauer anzusehen, bräuchte man deutlich mehr Zeit – vielleicht beim nächsten Mal.

Ein Ausflug in den Serengeti Park – bei afrikanischen Temperaturen am 24. Mai



Der Verkaufserlös an den Ständen des Zweedorfer Weihnachtsmarktes (2013) und die fleißige Mitarbeit beim Zweedorfer Krippenspiel (2012) hat sich für Kinder gelohnt.

Als Dankeschön wurde am 24. Mai ein Ausflug in den Serengeti Park Hohenhagen organisiert. Für die 15 Kinder und Jugendlichen und ihre Begleiter begann der Tag mit einer Rundfahrt im Bus durch das Wildtiergehege und im

Anschluss konnten die Karussells und andere Attraktionen des Park ausprobiert werden. Durch den zufällig genau an diesem Tag stattfinden „Weltrekordversuch“ für den größten Erdbeerkuchen, kamen alle unsere Zweedorfer Ausflügler sogar noch in den Genuss von kostenlosem „All you can eat“ Erbeerkuchen. Für alle war es ein sehr schöner Tag, der unsere junge Dorfgemeinschaft wieder einmal gestärkt hat. Wiederholung erwünscht. S. Brozait

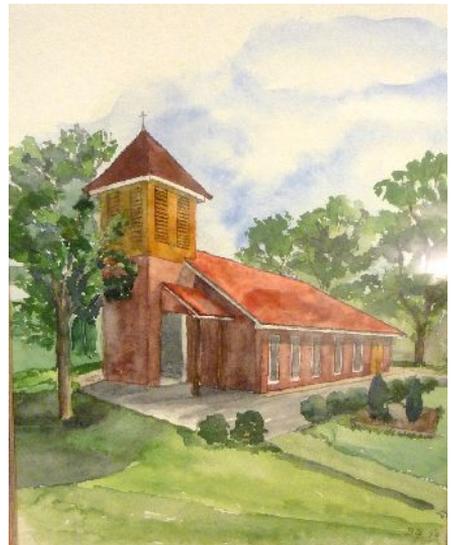
Granziner Kirche ist fertig

Noch vor Ostern sind die Malerarbeiten unterhalb der Emporen in der Kirche Granzin durch Malermeister Fischer aus Vellahn abgeschlossen worden. Nun erstrahlen die Flächen in einem hellen, freundlichen Ton und auch der alte Ofen hat Farbe abbekommen. Den Gottesdienst am Karfreitag hat die Kirchengemeinde bereits in der Kirche feiern und sich über die Wirkung der Farben freuen können.

Wenn Sie die Kirche Granzin ansehen möchten, können Sie mit Pastorin Schlaberg gerne einen Termin vereinbaren oder zu den nächsten Gottesdiensten in Granzin kommen. **Am 31.08. um 10 Uhr wird die Jubelkonfirmation gefeiert und am 21.09. um 14 Uhr das Erntedankfest mit Propst Sauermann.**

An Himmelfahrt nach Hamburg - ein Partnergemeindebesuch

An der St. Gertrudkirche in Hamburg sind die Gemeindeglieder aus Zweedorf und anderen Orten ganz herzlich von Frau Rodemann, die diese Begegnung maßgeblich organisiert hat, empfangen worden. Der festliche Gottesdienst zu „Christi Himmelfahrt“ mit guten Worten zum Nachdenken, wunderbarer Orgel-Musik zum Mitsingen und Zuhören sowie dem Abendmahl war der erste Höhepunkt. Daran schloss sich eine Kirchenführung an. Nach einem Abstecher in die Hafencity trafen sich Gäste und Hamburger zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindesaal von St. Gertrud. Hier war Gelegenheit Frau Rodemann zu danken und den Hamburgern das Gastgeschenk zu überreichen: Ein Gemälde der Zweedorfer Kirche, das Frau Jentz-Koska gemalt hat.



Auf jedem Platz lag übrigens ein Aufkleber mit den biblischen Worten: „Ich sprach zum Lachen: Du bist toll.“ Toll war dieser Tag und gelacht haben alle herzlich und oft.

**Geburtstagswünsche
zum 70., 75., und ab dem 80. jeden
weiteren Geburtstag:**

Die Kirchengemeinde gratuliert herzlich
und wünscht allen Jubilaren Gottes
reichen Segen.

¶ Möchten Sie, dass ein anderes Jubiläum erwähnt oder Ihr Geburtstag nicht
erwähnt wird, dann geben Sie im Pfarramt bitte einen Hinweis.

**Wir veröffentlichen keine
personen-bezogenen Daten
im Internet!**

Pastorin Pfarrsprengel Gresse

Wilma Schlaberg ☎ (038842) 2 14 22
Fax (038842) 2 24 47
E-Mail gresse-granzin@elkm.de



Webadresse

Zarrentiner Str. 1, 19258 Gresse

2. Vorsitz im KGR Gresse-Granzin

Karola Heldt ☎ (0173) 611 34 92

1. Vorsitz im KGR Zweedorf & Friedhofsangelegenheiten

Horst Schrecke ☎ (038842) 22 374
schrecke.horst@arcor.de

Ansprechpartner für Friedhofs-angelegenheiten in Gresse-Granzin

Jürgen Voss ☎ (0174) 160 69 05
fv-gresse@kirchenkreis-parchim.de

Kirchenförderverein zur Rettung der Kirche zu Greven e.V.

Karina Voss ☎ (038842) 2 21 31
karina.voss@gmx.de
Spendenkonto-Nr. 520 403
BLZ 230 631 29

Gemeindepädagoge

Klaus Puncken ☎ (038844) 238326
Kinder- & Jugendarbeit
diakon@klaus-puncken.de
Bergstr. 21, 19258 Blücher
Sprechzeit: jederzeit nach Vereinbarung

Förderverein zur Erhaltung der Kirche Granzin e.V.

Dr. Jürgen Kähler ☎ (038843) 8 29 70
Spendenkonto-Nr. 165 006 9720
BLZ 140 520 00

Blaues Kreuz (Suchtkrankenhilfe)

Herr Simon ☎ (038842) 20290

TelefonSeelsorge – Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
☎ (0800) 111 0 111 oder ☎ (0800) 111 0 222 Ihr Anruf ist kostenfrei.

Kontoverbindung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gresse-Granzin:

IBAN: DE88 2306 3129 0000 7729 68
BIC: GENODEF1RLB
Raiffeisenbank Lauenburg

Friedhofsverwaltung Gresse-Granzin

IBAN DE38 2306 3129 0001 7729 68

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zweedorf

IBAN: DE 23 1405 2000 1650 0027 30
BIC: NOLADE21LWL

4. Strophe: Melodie: "Geh aus mein Herz" Nr. 164

Ik sülfst, ik kann un mag nich ruhn; / mien´n groten Gott sien herrlich Daun / will mi tau´n Jubeln bringen. / So sing ik mit, wenn allens singt, / un lat, wat as een Dankleed klingt, / mi fri von´n Harten springen, mi fri von´n Harten springen.

Erster Weltkrieg – Spuren in unserer Gemeinde

Als vor 100 Jahren, im Sommer 1914, die „Mobilmachung“ ausgerufen wurde, haben auch aus den Dörfern der Kirchengemeinden Gresse-Granzin und Zweedorf junge und ältere Männer Abschied von ihren Frauen, Müttern, Kindern und Freunden genommen, um in den Krieg zu ziehen. Ob zum Abschied ein Gottesdienst gefeiert worden ist oder der Pastor die Männer segnete, wissen wir nicht. Es ist aber bekannt, dass leider viele Christen und die Kirche in der Mehrheit den Krieg begrüßt haben. Die Botschaft Jesu: „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Gottes Kinder heißen“ ist nur von einer Minderheit ernst genommen worden. Wer damals keine Begeisterung für den Krieg zeigte, wurde nicht verstanden.

Niemand hatte erwartet, dass der Krieg vier lange Jahre dauern und ganz Europa betreffen würde. Wie wir heute wissen sind in diesem ersten Weltkrieg so viele Menschen mit neuen grausamen Kriegstechniken in kurzer Zeit getötet, wie in keinem Krieg zuvor.

Auch viele der Männer, die aus West-

mecklenburg losgezogen waren, sind nie zurückgekommen. Für sie wurden Gedenksteine errichtet.

Wissen Sie, wo diese in unseren Dörfern sind? Sie stehen in Sichtweite der Kirche (in Gresse und Granzin) oder sogar auf dem Kirchhof (in Greven). In der Kirche Granzin ist noch heute, 100 Jahre nach Beginn des 1. Weltkriegs, eine Ehrentafel an der Empore angebracht auf der Name und Foto der Verstorbenen zu sehen sind.

In Gallin und Zweedorf sind Gedenksteine für alle Opfer von Krieg und Gewalt errichtet – auch diese in Nähe der Kirche.

Dass heute keine Kriegsbegeisterung herrscht, wenn junge Männer und Frauen in einen Krieg geschickt werden, ist ein Erkenntnisgewinn, doch was wir darüber hinaus brauchen ist eine Friedensbegeisterung, die uns alle zu Friedensstiftern macht in unseren Familien, in den Dörfern, in unserer Gemeinde, in unserem Land und weltweit. Daran sollten uns Ehrentafel und Gedenksteine erinnern und wachrütteln, jedes Mal wenn wir an ihnen vorbeikommen.

Wilma Schlaberg

S. 24 - Bilder aus der Gemeinde von links oben nach unten rechts:

[1] von der Lübeckfahrt: Modell der Bauschritte von St. Marien von der Hallenkirche zur Zwei-Turm-Basilika, [2] Gruppenbild Fahrt nach Hamburg zur Gemeinde St. Marien, [3] Thema Gebote in der Schule, [4] Konfirmanden "2014" vor der Wartburg, [5] Galliner "Landmäuse" zu Besuch in der Kirche, [6] Kennenlerntag neuer Konfi-Kurs: Gruppenarbeit, [7] Lübeck Panorama – 6 von 7 Türmen sind zu sehen, [8] Schulkinder "vermessen" die Gresser Kirche.

erstellt von Thorsten Schlaberg



Gallin



Gresse



Zweedorf



Greven



Granzin



Greven



Gresse

